Tobias Riegel meint in diesem Artikel, dass derzeit eine weitere „Verschwörungserzählung“ Realität werde – nämlich „die Vorbereitung eines (vorerst indirekten) Impf-Zwangs“, der lange geleugnet wurde. Dem Motto „Wen interessiert schon das Geschwätz von gestern“ folgend, würden Medien und Politik nun ihre Rhetorik verschärfen, indem „die Gesellschaft spaltende und verfassungswidrige Forderungen nach harten Schikanen für Ungeimpfte“ aufgestellt werden. Gefordert wird stattdessen das sofortige Ende der „gefährlichen Panikmache in vielen Medien“, denn die Propaganda sei nicht evidenzbasiert. Danke für die interessanten E-Mail-Zuschriften. Hier nun eine Auswahl der Leserbriefe. Zusammengestellt von **Christian Reimann**.

---

1. Leserbrief

Sehr geehrtes Team der Nachdenkseiten!

Ich bitte Sie meinen Namen nicht zu veröffentlichen – ich fürchte doch evtl. Repressalien im Job…

Mit Volldampf zum Impfzwang?? Diesen gibt es doch längst! Ich berichte mal kurz aus meinem Privat- und vorallem Arbeitsleben!

Ich arbeite als Krankenschwester im OP in einer größeren Stadt in Süddeutschland. Anfang Januar ging es bei uns mit den Impfungen (Biontech) los, da waren allerdings nur knapp die Hälfte der Kollegen in der Pflege dabei. Die meisten von denen machten sich Sorgen wegen fehlender Langzeiterfahrungen, der neuen gentechnischen Behandlung etc.

Bei den Ärzlichen Kollegen machten von Anfang an die meisten der Kollegen in der Anästhesie und Chrurgie mit. Allerdings wurde da von Anfang an und schon im Vorfeld innerhalb der Ärzteschaft ein gewisser Druck ausgeübt! Es wurde Solidrität gefordert, moralische und ethische Verantwortung gegenüber den Patienten ins Spiel gebracht bzw. man sollte doch mit gutem Beispiel vorrangehen!

Ende Januar gab es dann die zweite Biontech Spritze – da ergaben sich dann die letzten Zweifler innerhalb den Anästhesisten, und ließen sich nun doch (mit der ersten Dosis) impfen! Davor fanden intensive Gespräche mit besagten zweifelnden Anästhesisten statt, dafür wurden extra zwei Ärzte beauftragt!

Kaum einer meiner Kollegen hat sich zu diesem Zeitpunkt aus gesundheitlichen Gründen

impfen lassen. Bei (fast) allen lautet die Begründung: ” Freiheiten wieder erlangen”, “wieder verreisen können”, “Herdenimmunität – Solidarität”, “Angehörige / Patienten schützen”…

Schon nach der ersten Spritze fehlten dann 20-25% der geimpften Kollegen ein bis zwei Tage krankheitsbedingt aufgrund der Nebenwirkungen (NW), nach der zweiten Spritze nahmen die Beschwerden dann nochmals zu! Manche Kollegen hatten zwei volle Wochen geschwollenen Lymphknoten in der Achselhöhle, manche fühlten sich eine ganze Woche krank, schwach und müde. Starke Kopfschmerzen, z.T. über Wochen wurden einfach akzeptiert!

(Noch am Rande erwähnt: die Kollegen der “ersten” Stunde, die sich impfen ließen, konnten sich zweimal ihren Antikörperspiegel bestimmen lassen. 6 Wochen bzw. 3 Monate danach. Rund 1/3 hatten nur sehr wenige Antikörper gebildet, nach 3 Monaten waren die Antikörper bei allen halbiert, bei manchen quasi nahe null!)

Ab Mitte April konnte sich dann jeder, der sich noch nicht impfen lassen hatte, unproblematisch quasi täglich seine Impfdosis abholen! Man konnte auch seine Angehörigen für übrig gebliebene Impfdosen anmelden.

Aufklärenden Gespräche mit den sich bis dahin verweigerten, sturen Pflegekräften kamen zu dieser Zeit auf die Tages-Agenda. Es gab nur noch dieses EINE Gesprächsthema ” Na, bist Du schon geimpft??” -ich konnte es nicht mehr hören!

Im Aufenthaltsraum schimpften die Geimpften über die “asozialen” Kollegen die sich “unsolidarisch” und “egoistisch” verhalten würden, und auf die Herdenimmunität durch andere setzen würden!

Es kam wie es kommen musste! Mittlerweile sind gerade noch 15-20% meiner Kollegen im OP noch nicht geimpft. Im restlichen Haus sieht es ähnlich aus!

Ich gehöre ebenfalls zu den wenigen Nicht-Geimpften! Obwohl ich ein Impfbefürworterin bin, und alle nötigen (außer Grippe) Impfungen bisher erhalten habe! Ich beschäftige mich mittlerweile seit letzem Winter intensiv mit den (bedingt) zugelassenen “Impfstoffen” – für mich überwiegen die möglichen und mittlerweile vielfach gemeldeten und beschriebenen Nebenwirkungen und Komplikationen als eine möglicher Nutzen dieser “Impfung”! Damit werde ich mich NICHT impfen lassen! Ich habe seit Anfang des Jahres immer darauf gehofft, das es im Laufe der Zeit und immer mehr gemldeten NW und Todesfällen zu Diskussionen bzw. einem Stop der Impfungen kommen würde. Mittlerweile glaube ich, das

man NW gezielt ignoriert oder bagatellisiert! Diese Hoffnung habe ich nicht mehr!

Die “umgefallenen” Kollegen, also die, die im Januar noch nicht mitgemacht haben, sagen alle das Sie “dem sozialen Druck” nicht weiter standhalten konnten, das Sie “Ihre Freiheiten wieder haben wollen”, “wieder verreisen könnten” etc.

Eine Kollegin mit massiven Allergien bekam im März (nach langem Zögern und vielen Dummen Ansprachen von Kollegen) eine Astra Zeneca Impfung -Sie hatte einen anaphylaktischen Schock! Daraufhin weigerte Sie sich (verständlicherweise) sich Ihre zweite Impfung zu holen.

Nach weiteren 2 Monaten der massiven “Aufklärungsarbeit” unserer Impfbefürwortenden Chefärzte ließ Sie sich nun doch Impfen -nun mit Biontech! Sie sagt selber, sie hatt Angst, das es schief geht, aber keinen Nerv mehr diskrimitiert zu werden!

Mittlerweile müssen sich die Geimpften Kollegen nicht mehr wöchentlich einem Schnell-Test unterziehen. Sie würden laut einer meiner leitenden Ärzte quasi nicht mehr am Infektionsgeschen teilnehmen! Anmerkungen das sich mittlerweile auch doppelt geimpfte trotzdem infizieren (hospitalisiert werden oder sogar sterben) können, werden als “nicht erwähnenswert” oder “Einzelfälle” abgetan. Oder die “Delta” Variante!

Impfnebenwirkungen -auch die von offiziellen Seiten wie z.B. der EMA- werden als “sehr, sehr selten” abgetan! Bei sooooo vielen Impfdosen die mittlerweile in der EU gegeben wurden! Eine mickrige Zahl! Dabei hat KEIN EINZIGER meiner Kollegen auch nur irgendeine Nebenwirkung offiziell gemeldet!!!

Es kann auch Zufall sein – mittlerweile haben wir in den letzten Wochen drei Fehlgeburten bei Kolleginnen und einen Todesfall bei einer fitten, gesunden Kollegin mittleren Alters – allesamt innerhalb von drei Monaten nach der zweiten Impfung.

Im Privatleben möchte ich noch Beispiele von indirektem Zwang erzählen:

Eine Freundin macht ein Sommerfest. Eingeladen sind nur Geimpfte! Mein Mann und ich durften leider nicht teilnehmen.

Ein befreundetes Pärchen gibt eine Geburtstagsfeier -weil wir keinen PCR/Schnell-Test mitbringen wollten, wurden wir gebeten, doch ein anderes Mal vorbei zu kommen!

Eine Freundin (und Arbeitskollegin) wird mehr oder weniger von Ihrem Mann genötigt sich

impfen zu lassen -weil er sonst Angst um seine kranke Mutter hat. Nach wochenlangem Streit mit Ihm hat Sie Mitte März nachgegeben…

Bisher bin ich standhaft geblieben, denke seit Wochen aber verstärkt darüber nach, was ich machen soll, falls ein Impfzwang (für das Pflegepersonal) kommen sollte. Und ich bin überzeugt, das es so kommen wird! Egal was man nun gerade vekündigt! In Frankreich und Griechenland geht’s ab heute los, Italien hat’s schon, GB wird folgen!

Es gibt also drei mögliche Alternativen für mich:

Ich suche nach einem Arzt, der mir eine Impfung bescheinigt – quasi Stempel ins Heft, Impfdosis in den Müll.

Ich hoffe auf eine Zulassung innerhalb der EU mit einem “klassischem” Impfstoff – die “Gen-Plörre” kommt für mich nicht in Frage! (Und ja, auch da kann es NW geben…)

Ich steige aus diesem Beruf aus! Die Unterstüzung von meinem Mann habe ich. Danach werde ich mich noch umorientieren müssen, schließlich bin ich noch zu jung für den Ruhestand…

Herzlichen Dank an das gesamte Team der Nachdenkseiten – hier weiß ich, das ich nicht alleine mit meiner Meinung bin!

---

2. Leserbrief

Hallo Tobias Riegel,

vielen Dank für den Artikel mit Volldampf zum Impfzwang.

Ich bin ungeimpft und unentschlossen- vertrauensbildend ist dieses ganze hin und her für mich nicht.

Z.B Astrazeneca die empfohlene Altersgruppe ändert sich ständig- nicht mehr für jüngere – vorher nicht für ältere dann Kreuzimpfungen die zweite Impfung mit einen anderen Impfstoff usw.

Wenn 40 Prozent von ihrer Infizierung nichts wissen und davon nichts merkten, (deutschlandfunk.de/covid-19-studie-rund-40-prozent-wissen-nichts-von-

ihrer.2850.de.html?drn:news_id=1278158)

Könnte man auch einen T-Zellen Test anbieten, ob eine Impfung überhaupt nötig ist, statt einen solchen Druck auszuüben.

l.G Karin Irmer

---

3. Leserbrief

Sehr geehrte Damen und Herren,

hinsichtlich des Imfpzwanges durch die Hintertür habe ich folgende Befürchtung:

Zur Erhaltung meiner Gesundheit und Fitness spiele ich aktiv in einem Verein Tischtennis. Diesen Sport kann man bis ins hohe Alter bertreiben. Die Teilnahme am Training (2x wöchentlich) ist aktuell nur für Geimpfte, Genesene und Getestete erlaubt.

Daher muss ich mich wiederholt testen lassen, um diesen Sport überhaupt ausüben zu dürfen. Ich bin kein Impfverweigerer, lasse mich aber derzeit nicht impfen, weil mir die Risiken einfach zu groß sind und die klinische Erprobung im Rahmen der Notfallzulassung der Impfstoffe quasi am Menschen durchgeführt wird.

Meine Befürchtung liegt nun darin, dass die Politik demnächst Druck auf die Sportverbände ausüben wird, dass nur Geimpfte im Verein aktiv spielen dürfen. Meine Saison beginnt im September 2021 und wenn in der Woche ein Spiel ist, muss ich mich demzufolge dreimal die Woche testen/lassen.Aber wenn der aktive Spielbetrieb möglicherweise nur für Geimpfte erlaubt wird, komme ich in einen großen Konflikt. Eine Belastung besteht übrigens schon darin, dass ich mich ständig damit beschäftigen muss. Schon in dem Kontext erfolgt eine Beschneidung der Freiheit.

Freundliche Grüße
V.K.

---

4. Leserbrief

Liebes Leserbriefteam, lieber Tobias Riegel,

haben Sie herzlichen Dank für Ihre unermüdliche Aufklärung in Sachen Corona, Covid 19 oder auch Sars Cov 2 und das Verhalten unserer Bundesregierung, der Medien mit ihrem Einfluss auf die Bevölkerung, damit letzten Endes das Ziel – die “Durchimpfung der ganzen Welt” stattfinden kann, festgemacht an einem Virus mit einem neuen Namen, Sars Cov 2.

Man merkt vielleicht, dass Globalisierung und die weltweiten Eroberungskriege auch große Nachteile haben. Irgendwie wachsen die Länder, allein schon durch den weltweiten Tourismus /Flugverkehr und auch die internationale Schifffahrt zusammen. Containerschiffe bringen Materialen aus allen Teilen der Welt mit ihren Flüssen, Seen und Meeren nach Europa. Da hängen dann an den Schiffen seltsame Pflanzen oder Tiere, die so in unsere Gewässer gelangen und manches einheimische Getier oder auch Pflanzen verdrängen.

Die sog. Weltenlenker, Politiker, in allen Ländern der Welt haben längst den Überblick verloren und die Lenker in der Weltwirtschaft, wie BlackRock und die superreichen Männer wie Gates, Buffett u.v.a. andere meinen sie könnten es besser. Doch einäugig wie sie sind und nur auf Gewinne bedacht, die Gewinner also, produzieren sie auch Verlierer und das sind die Bevölkerungen. Diese werden ärmer und abgehängt, drangsaliert und auch ihnen wird das “Heil durch Massenimpfungen” versprochen. Wie es den Menschen danach geht, will gar keiner wissen. Da quälen sich dann Hausärzte und Sozialarbeiter dran ab, wenn überhaupt, weil es in den afrikanischen Ländern und anderen, so was gar nicht gibt. So strömen sie dann gen Westen, legal, illegal, scheißegal. Hauptsache in Sicherheit und gespritzt. Als würde man dann niemals mehr krank.

Die EU solll nur mit einer Stimme sprechen, was heißt: Anpassung und letztlich keine Freiheit der einzelnen Staaten mit ihren spezifischen Eigenarten.

Die Weltbevölkerung wird quasi vom Reisbrett aus neu formiert und dirigiert.

“Es wird in Deutschland keine Impfpflicht geben”, sagte gestern auch Angela Merkel – “Wer glaubt wird selig und wer nicht glaubt, kommt auch in den Himmel” denke ich dann.

Wir sehen, wie Medizin und Politik wieder eine Einheit bilden und gegen die Bevölkerung arbeiten. Einseitig wird auf das Impfen geschaut und proklamiert, dass damit Leben gerettet wird. Dass diese Impfung schon jetzt nicht mehr gegen die neue Delta-Variante wirkt, weiß man inzwischen und dennoch wird der Impfstoff noch verspritzt. Augen zu und durch soll helfen.

Ich schätze, dass das, was Corona angeht, es ein Drehbuch gibt mit einer ganz bestimmten Dramaturgie, die aber nicht statisch festgesetzt ist, sondern sich anpassen soll auf das Verhalten der Bevölkerung. Fußball EU-Meisterschaft, da wurde scharf beobachtet und kritisiert, welche Länder großzügig mit den Corona-Regeln umgingen und welche nicht. Am Ende war die Euphorie in GB so groß, dass man gar nicht mehr darauf geachtet hat. Die Meckerer saßen und sitzen in den Redaktionen der großen Medien. Sie haben Blut geleckt und merken ihre Macht! Dazu einige Ärzteverbände. Auch sie fixiert auf Macht am Haken der Politik. Ego-Kitzel wo man hinschaut, doch der trübt auch den Verstand.

Wir alle wissen jezt um die großen Lügen vom Schutz der Masken, der Impfung, deren Nebenwirkung weitgehend unbekannt sind, weil dieser Impfstoff erst einmal für den Notfall zugelassen ist und um die Dramatisierung von Intensivbetten/Stationen, die katastrophale Lage in den Alten-und Pflegeheimen u.a. auch wegen Pflegekräftemangel und nicht nur da. Die mit Absicht irritierenden Inzidenzwerte, die Testungen die so gut wie nichts über eine Erkrankung und Ansteckung aussagen. Dennoch wird daran festegehalten, weil eine Lüge, einmal begonnen, nicht so einfach rückgängig gemacht werden kann. Das kann dann nur durch kräftigen Gegenwind oder Orkan geändert werden!

Malta lässt nur noch 2 mal geimpfte Menschen ins Land. Es gibt ein Zurück zu den Grenzstaaten in die man früher nur einreisen konnte, mit einem gültigen Pass. Nun soll es der Impfausweis sein. Jetzt werde ich zynisch und Herr Wieler, der Tierarzt vom RKI, hat dort doch seinen richtigen Platz. Denn wenn jedes Pferd, jeder Hund oder jede Katze in ein anderes Land von Herrchen oder Frauchen mitgenommen werden will, muss es geimpft und auch einige Zeit in Quarantäne gewesen sein. Internationale Reit-und Springturniere können da viel erzählen. Da Menschen ja keine Tiere sind, waren sie davon ausgeschlossen, was sich jetzt ändert. Menschen sind wie Tiere zu behandeln und unterliegen somit einer Impfpflicht, wenn sie in andere Länder wollen. Mal sehen, wann Malta diese Vorgaben wieder lockert, wenn weniger Touristen einreisen.

Freundliche Grüße und entschuldigen Sie sich doch nicht immer dafür, dass Sie ein kritischer Mensch sind und kein prinzipieller Impfgegener sind. Ich ja auch nicht. Jedoch verstehe ich nicht, was mir jetzt erst aufgefallen ist, warum Säuglinge gegen Tetanus geimpft werden müssen.…
Dummheit aus Gewohnheit oder was?

Karola Schramm

5. Leserbrief

Sehr geehrter Herr Riegel,

danke, daß Sie immer wieder den Finger in die Wunde legen!

Leider bin ich persönlich von der medialen Hexenjagd betroffen und kann mich kaum mehr dagegen wehren: aufgrund einer seltenen Autoimmunerkrankung und einer Allergie auf einige Impfträgerstoffe gehöre ich zu denen, für die eine Impfung nicht in Frage kommt. Wenn überhaupt, dann nur mit dem konventionellen Totimpfstoff aus chinesischer Produktion. Aber der ist ja bääh und „des Teufels“ und darf hier aus politischen Gründen nicht zugelassen werden!

Und nun? Eingekerkert in Panikdeutschland! Ständiges Rechtfertigen über meinen Gesundheitszustand! Was ist das anderes als willkürlicher Entzug meiner Grundrechte?

Spreche ich das im Freundeskreis an, herrscht für eine Sekunde Schweigen, dann heißt es „naja, da muß man halt eine Regelung finden“. Soso, aber von alleine kommt keiner unserer „Volksvertreter“ drauf.

Also muß ich mir bis zum St. Nimmerleinstag weiter in der Nase bohren lassen. Übrigens werden die Testzentren reihenweise wieder abgebaut. Bedeutet im Umkehrschluß für mich, daß ich immer weitere Fahrten in Kauf nehmen muß, natürlich mit dem PKW, weil auf dem Land der ÖPNV nur noch rudimentär existiert. Und eben einen immer höheren Koordinationsaufwand habe um mich testen zu lassen.

Ich erschrecke immer mehr darüber, wie sehr die meisten Menschen der allgegenwärtigen Panikmache auf den Leim gegangen sind, wie sehr eine Gehirnwäsche stattgefunden hat und wie wenig das alles in Frage gestellt wird! Ist aus meinen ganzen, durchaus vernunftbegabten Freunden und Bekannten eine Herde von Golems oder Zombies geworden? Ist der dumpfe Kadavergehorsam wieder so weit fortgeschritten?

Wo ist der rebellische Geist der 70er und 80er Jahre hin? Alle sediert oder bequem geworden oder verängstigt? Oder viel schlimmer, hat man über das Massenverarmungsprogramm Agenda 2010 andere, lebenswichtigere Sorgen? Oder ist man durch die Dauerberieselung der staatlichen und privaten Propagandasender und die Echoblasen des Internet so abgestumpft und der Realität entrückt, daß man in der Dauersedierung gar nichts mehr merkt? Zitat Urban Priol in seiner Rolle des „kleinen Mannes“: „Ei, was solle mer mache? Es iss halt so… “

Ist die „öffentliche Wahrnehmung“ so kurzatmig geworden, daß man tatsächlich diese permanenten Kurswechsel nicht mehr wahrnimmt? Das sind in meinen Augen nur reine Rückzugsgefechte der Politiker um nicht zugeben zu müssen, daß sie sich geirrt haben, keinen Plan haben und erst recht keine Exit-Strategie, wie sie aus diesem Sumpf wieder rauskommen!

Wenn ich könnte, würde ich dieses Land sofort verlassen. Ich ertrage dieses Polit-Kaspertheater, den ÖR-Propagandafunk und die allgegenwärtige Meinungsunterdrückung nicht mehr.

Wobei: wenn man an die Geschwindigkeit und Häufigkeit der 180-Grad-Wendungen unserer Lobbyisten in politischen Ämtern einen Generator anschließen könnte, hätten wir genügend Strom für die nächsten 100 Jahre! Also auf geht’s, laßt uns Wendehals-Stromgeneratoren erfinden! Dann hätte die ganze Misere noch was Gutes.

Mit freundlichen Grüßen
A.G.

---

6. Leserbrief

hallo herr Riegel,

ich frage mich derzeit tatsächlich, ob für den fall, dass tatsächlich eine gesetzliche impfpflicht kommen sollte, nicht die bedingungen für GG Art. 20 (4) erfüllt sind. eine regierung bzw. eine legislative, die derart fahrlässig in die körperliche unversehrtheit der menschen eingreift, ist die nicht auf dem weg, die demokratische ordnung zu beseitigen?

Mit besten Grüßen
Martin Sutor

---

7. Leserbrief

Sehr geehrter Herr Riegel,

viele Artikel beschäftigen sich in den letzten Tagen mit dem Weg zum Impfzwang.

Aber keiner, auch Ihrer nicht, versucht einmal zu erklären warum unsere Schlaumeier in Regierung und Ämtern unbebingt den Leuten diese Brühe in den Körper jagen wollen. Warum, trotz massiven Warnungen von richtigen Wissentschaftlern und jetzt auch schon von Institutionen die die Nebenwirkungen dieser Impfstoffe auch einmal tatsächlich untersuchen, wird von Politikern und Leitenden Behörden-mitarbeitern, die totale Impfung gefordert.

Wollen diese Menschen die perversen Träume von Klaus Schwab und seinen Superreichen vom WEF verwirklichen helfen? Es kann doch nicht nur ums Geld gehen. Auch der Wunsch nach grenzenloser Macht kann nicht so viele völlig ausrasten lassen.

Es wird sicherlich gefährlich für diese Menschen wenn es, bevor alle geimpft sind, zu massenweisen Todesfällen als späte Nebenwirkung auf die Impfung kommt.

Oder die Geimpften so hoch ansteckend sind, dass sie die nicht Geimpften mit ins Verderben reißen.

Es sind schon viele angebliche Verschwörungstheorien wirklichkeit geworden.

Eine die immer wieder auftaucht ist die, dass es sich um ein Markieren der Bevölkerung und nicht um Gesundheitsschutz geht.

Schon viele meiner nicht geimpften Bekannten halten sich von den Geimpften fern. Vielleicht werden die AHAL Regeln noch wichtiger werden als wir jetzt noch denken. Nur eben etwas anders herum.

Mit freundlichen Grüßen
Volker Abel

Anmerkung zur Korrespondenz mit den NachDenkSeiten

Die NachDenkSeiten freuen sich über Ihre Zuschriften, am besten in einer angemessenen Länge und mit einem eindeutigen Betreff.

Es gibt die folgenden Emailadressen:

- leserbriefe(at)nachdenkseiten.de für Kommentare zum Inhalt von Beiträgen.
- hinweise(at)nachdenkseiten.de wenn Sie Links zu Beiträgen in anderen Medien haben.
- videohinweise(at)nachdenkseiten.de für die Verlinkung von interessanten Videos.
- redaktion(at)nachdenkseiten.de für Organisatorisches und Fragen an die Redaktion.

Weitere Details zu diesem Thema finden Sie in unserer „Gebrauchsanleitung“.